

An
die Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Ausschreibung

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ zum
1. August 2017

für das **Kompetenzzentrum Interkulturalität in Schule (Kom.In)**

zum Arbeitsschwerpunkt „**Netzwerk der Pädagog/innen mit Zuwanderungsgeschichte**“

eine Lehrerin bzw. einen Lehrer
mit einer Anrechnung von 6 Wochenstunden.

Das Netzwerk der Pädagoginnen und Pädagogen mit Zuwanderungsgeschichte bietet ein Forum, in dem fachlicher Austausch und Wissenstransfer stattfindet. Das Netzwerk gibt Raum, sich über die eigene Rolle als Lehr- und Erziehungsperson bewusst zu werden, um diese in der Schule zu stärken und zu professionalisieren. Als erfolgreiche Rollenvorbilder können die Beteiligten in die Schule hineinwirken und Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund auf den Lehrerberuf oder allgemein einen höheren Schulabschluss orientieren. Zudem kann das Netzwerk Beratungs- und Unterstützungsfunktionen für die interkulturelle Schulentwicklung wahrnehmen, z.B. in Form von Beratung für Referendarinnen und Referendare bzw. Lehrpersonen, durch selbstorganisierte Qualifizierungsangebote u.v.m.

Das Netzwerk umfasst derzeit nicht nur Lehrpersonen, sondern auch Referendarinnen und Referendare sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Migrationshintergrund in Bremer Schulen.

Die Koordination des Netzwerkes ist in die Aktivitäten des Kom.In eingebunden.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Weiterentwicklung der Arbeit des Netzwerkes „Pädagoginnen und Pädagogen mit Zuwanderungsgeschichte“
- Koordinierung und inhaltliche Gestaltung der Zusammenarbeit im Netzwerk
- Mitarbeit im Kom.In im LIS (u.a. durch Beratung von Lehrkräften bzw. Kollegien Bremer Schulen sowie von Referendarinnen und Referendaren; Verbindung der Arbeit des Netzwerkes mit den Unterstützungsleistungen des Kom.In; Nutzen der Expertise aus dem Netzwerk; Mitwirkung in Veranstaltungen des Kom.In)
- Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken anderer Länder

Ihre Herausforderungen:

- Sie planen und organisieren im Kom.In praxisnah und bedarfsgerecht Angebote für die Bremer Schulen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk.
- Sie wirken in den Vorhaben des Kom.In mit und bringen Ihre Expertise ein.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung und Evaluation der von Ihnen organisierten Qualifizierungsmaßnahmen.
- Sie arbeiten eng mit den Bremer Schulen sowie außerschulischen Einrichtungen zusammen, um die Angebote an den konkreten Bedarfen orientieren zu können.
- Sie bringen sich aktiv in die vorhandene Teamstruktur im Kom.In ein.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben eine zweite Staatsprüfung für ein Lehramt erfolgreich abgelegt und sind unbefristet im Bremer Schuldienst beschäftigt.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Schule und im Unterricht.
- Sie arbeiten seit mindestens einem Jahr im Netzwerk für Pädagog/innen mit Zuwanderungsgeschichte mit.

Außerdem bringen Sie mit:

- Sie haben Erfahrungen in der Arbeit in interkulturellen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen für junge Menschen und Kompetenz in der Erwachsenenbildung.
- Sie verfügen über Beratungskompetenz und die Fähigkeit, mit komplexen Kommunikationssituationen konstruktiv umzugehen.
- Sie haben besondere Kenntnisse über die Bedingungen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Bremen.
- Sie haben Kenntnisse über die aktuelle bildungspolitische Debatte in Bremen und wissen um die besonderen Herausforderungen an eine interkulturelle Schulentwicklung.
- Sie sind kommunikationsstark und zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenz und sicheres Auftreten aus.
- Sie bringen Innovationskraft und Engagement für die Arbeit im Landesinstitut für Schule mit, sie sind kreativ und verfügen über Elan für eine Gestaltungsaufgabe.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zum analytischen Denken sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen ...

- eine Arbeit mit großem Gestaltungsspielraum,
- ein gut kooperierendes Kom.In-Team und
- ein sehr engagiertes und angenehmes Arbeitsklima im LIS.

Eine Verlängerung über den 31. Juli 2018 hinaus ist möglich. Für die Gewährung der Anrechnungstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 1. März 2017

an das Landesinstitut für Schule, Orga-Z 01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per E-Mail an: candresen@lis.bremen.de

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
2. kurzer Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweise (Kopie des Zeugnisses über das zweite Staatsexamen) und ggf. weitere Nachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe
3. kurze schriftliche Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Funktion
4. eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr).

Allgemeine Bewerbungshinweise:

- Bewerbungen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte werden bevorzugt.
- Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien.
- Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.
- Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Kollegen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Ludwig, zuständiger Referatsleiter im LIS, Tel. 361-10817.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.